

**Sitzungsniederschrift zur Bauausschusssitzung der Gemeinde Elsteraue**

**Sitzungsraum: Beratungsraum der Verwaltung, Hauptstr. 30, 06729 Elsteraue**

<b>Anwesend sind:</b>	<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Tagesordnung</b>
<b><u>Bauausschussmitglieder</u></b> Glück, Gerald Rübartsch, Karlheinz Dr. Stahl, Lothar Hartmann, Hans-Jürgen	1	<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b> Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde
	4	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 20. 11. 2012
<b><u>Berufene Bürger</u></b> Herr Krämer	5	Beratung zum Teilhaushalt 5 „Bauwesen“ des Haushaltsplanes 2013 der Gemeinde Elsteraue
<b><u>Entschuldigt:</u></b> Buchheim, Andreas Horn, Steffen Heinichen, Ellen	6	Anfragen und Anregungen
	7	<b><u>II. Nichtöffentlicher Teil</u></b> Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 20. 11. 2012
<b><u>Gäste:</u></b> Herr Zemlin, Fraktion „Die Linke“ Herr Kaufmann, BW Frau Nitzsche, FV Herr Dauster, IV	8	<b><u>III. Öffentlicher Teil</u></b> Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
<b><u>Protokollführer</u></b> Müller, Corinna	9	Schließen der Sitzung

Die Mitglieder des Bauausschusses sind am 10. 01. 2013 für heute zu einer im Beratungsraum der Verwaltung stattfindenden Sitzung des **Bauausschusses** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-76-** bis **-79-** und **-1-** Anlage.

**Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr**

**Ende der Sitzung: 20.00 Uhr**

**vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:**

.....  
**Glück**  
Ausschussvorsitzender

.....  
**Müller**  
Protokollführer

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u></b> <b>am: 22.01.2013</b> <b>Seite: 77</b>
<b>1</b>	<u><b>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</b></u>  Herr Glück begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste recht herzlich und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u></b> <b>am: 22.01.2013</b> <b>Seite: 77</b>
<b>2</b>	<u><b>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</b></u>  Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.  <b><u>Abstimmung: BS BA 44/01/2013</u></b> <b>Die Tagesordnung wird einstimmig in der vorliegenden Form bestätigt.</b>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u></b> <b>am: 22.01.2013</b> <b>Seite: 77</b>
<b>3</b>	<u><b>Einwohnerfragestunde</b></u>  Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u></b> <b>am: 22.01.2013</b> <b>Seite: 77</b>
<b>4</b>	<u><b>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 20. 11. 2012</b></u>  Herr Glück fragt, ob es inzwischen genaue Festlegungen gibt in Bezug auf die Sanierung Feuerlöschteiche? Herr Kaufmann erklärt, dass Geld dafür im Haushalt eingestellt wurde, die Maßnahme selbst ist aber im Ordnungswesen angesiedelt.  Weiterhin bittet Herr Glück um eine kurze Information zum Stand der Baumaßnahmen, über die in der letzten Sitzung berichtet wurde. Herr Kaufmann: - Bahnhof Profen – die Ausschreibung läuft, im nächsten Bauausschuss sollen voraussichtlich die Leistungen vergeben werden. Die Genehmigung vom Eisenbahnbundesamt liegt allerdings immer noch nicht vor. - Rettungstreppe Kita Tröglitz – die Fundamente sind gesetzt und die Treppe ist hergestellt, bei besserer Witterung beginnt die Montage.

<p><b>noch 4</b></p>	<p>- 3. Änderung Flächennutzungsplan – die öffentliche Auslegung hat stattgefunden, für den nächsten Bauausschuss ist der Beschluss zum Vorentwurf geplant.</p> <p><b><u>Abstimmung: BS BA 45/01/2013</u></b>  <b>Die Niederschrift der Bauausschusssitzung vom 20.11.2012 wird bestätigt.</b>  <b>Der Beschluss wird mit 3 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.</b></p>
<p><b>Nr. des TOP</b></p>	<p><b>Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u></b>  <b>am: 22.01.2013</b>  <b>Seite: 78</b></p>
<p><b>5</b></p>	<p><b><u>Beratung zum Teilhaushalt 5 „Bauwesen“ des Haushaltsplanes 2013 der Gemeinde Elsteraue</u></b></p> <p>Herr Dr. Stahl sieht das ausgereichte Material in der Form als Zumutung an. Der Bauausschuss hat in seiner letzten Sitzung im November die Investitionsmaßnahmen vorberaten, er hat keine Lust jetzt die gesamten Haushaltsansätze durchzugehen. Außerdem hat der Finanzausschuss der Verwaltung den Auftrag erteilt, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen – ist das bei diesem Teilhaushalt der Fall?</p> <p>Frau Nitzsche erklärt, dass der Bürgermeister die Entscheidung getroffen hat, die Teilhaushalte in die Ausschüsse zur Beratung zu geben. Der Haushalt ist nicht ausgeglichen, nach der Einarbeitung der Mittelanmeldungen der Ämter ist der Fehlbedarf noch gestiegen. Der Haushalt wurde auch noch nicht abschließend in der Verwaltung diskutiert, es handelt sich also nur um einen ersten Entwurf. Der Haushalt wurde noch einmal komplett neu strukturiert entsprechend dem neuen Produktrahmenplan aus dem Jahr 2012. Aus diesem Grund und auch wegen unserer Haushaltssituation durch die hohe Gewerbesteuerereinnahme im letzten Jahr, soll in der Finanzausschusssitzung in der kommenden Woche Herr Kühner von der SIKOSA eine allgemeine Erläuterung zum Haushalt geben.</p> <p>Herr Dr. Stahl fragt noch einmal nach, ob die vom Bauausschuss in der Tischvorlage am 20. 11. 2012 bestätigten Investitionen im Haushalt eingestellt worden sind?  Ja, das ist der Fall, so Herr Kaufmann.</p> <p>In der Diskussion zum Haushalt erläuterte Frau Nitzsche noch einmal eindeutig, dass sich die Erstellung des Haushaltes auch deshalb so schwierig gestaltet, weil es immer noch keine klaren Vorgaben zur Vermögensbewertung und zur Abschreibung gibt und damit die Erstellung einer Eröffnungsbilanz nicht möglich ist. Die Ausschussmitglieder brachten ihr Unverständnis darüber zum Ausdruck, dass 3 Jahre nach Einführung der Doppik noch immer keine Eröffnungsbilanz vorliegt. Einen Einblick in den Haushalt und dessen Struktur zu bekommen, ist so für die Ratsmitglieder nach wie vor fast unmöglich. Diese Situation ist mehr als unbefriedigend, sowohl für die Verwaltung als auch für den Gemeinderat.</p>

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u></b> <b>am: 22.01.2013</b> <b>Seite: 79</b>
<b>6</b>	<u><b>Anfragen und Anregungen</b></u>  - Herr Dr. Stahl spricht die Einladung des Elternvereins „Montalino“ e. V. für den 29. 01. 13 an, die alle Gemeinderäte erhalten haben. Wie sollen wir uns in der Beratung positionieren bzw. erhalten wir vorher noch Zahlenmaterial von der Verwaltung? Herr Glück sieht die Veranstaltung als reine Information von Seiten des Vereins über die Arbeit in der Kindertagesstätte und die Ergebnisse des letzten Jahres. Er hat nicht vor, dort in irgendeiner Weise als Gemeinderat Position zu beziehen bzw. Auskünfte zu geben. Herr Dr. Stahl sieht das nicht so, der Verein erwartet mit Sicherheit eine Aussage bezüglich der Weiterführung der Einrichtung. Das sollten wir als Gemeinderäte in einer solchen Veranstaltung tunlichst unterlassen, so Herr Glück. Solche Fragen können wir doch gar nicht beantworten. Die anderen Ausschussmitglieder sehen das genauso.  - Herr Krämer fragt, ob er als berufener Bürger auch ein Protokoll der Ausschusssitzung erhält? Herr Glück sagt die Zusendung der Protokolle ab sofort zu.
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u></b> <b>am: 22.01.2013</b> <b>Seite: 79</b>
<b>8</b>	<u><b>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</b></u>  Herr Glück gibt den im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschluss  <b>BS BA 46/01/2013</b>  öffentlich bekannt.
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u></b> <b>am: 22.01.2013</b> <b>Seite: 79</b>
<b>9</b>	<u><b>Schließen der Sitzung</b></u>  Herr Glück bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 20.00 Uhr die Sitzung.